

	<p>Objekt: Hildebrandt, Paul: Pauliwinkel, 1920</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: ohne Nr.</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist für dieses Auftragswerk ein beliebter Malerblick in der Brandenburger Neustadt, der Pauliwinkel mit dem Nordgiebel des Pauliklosters, gerahmt von Fachwerkbauten. Dieser Blick ist seit den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges nicht mehr so zu erleben, doch kann der Standort noch bestimmt werden. Die Klosteranlage ist seit der Sanierung und Nutzung als Archäologisches Landesmuseum wieder ein anziehender Ort in der Stadt. Es handelt sich um eine vergrößerte Wiederholung eines ähnlichen Gemäldes in der Sammlung des Brandenburger Museums (V00371KaGe). Sehr sorgfältig, ähnlich wie auf einer Ansicht des Kreuzganges im Pauliklosters, hat Paul Hildebrandt (1877-1945) hier den roten Backstein, mal im Sonnenlicht aufleuchtend, mal violett verschattet wiedergegeben. Das Gemälde ist rechts unten in der für Paul Hildebrandt typischen Weise signiert und als Auftragswerk auch datiert: "P. Hildebrandt 20". Es ist sorgfältig profiliert und versilbert gerahmt, ein graviertes Messingschild, unter der Malerei aufgebracht, bezeugt den Anlass seiner Fertigung. "Ihrem scheidenden Bürgermeister / Schleusinger / die städtischen Beamten / Brandenburg / 30. 1. 20". Das Bild hängt heute im Altstädtischen Rathaus, in welchem der Oberbürgermeister der Stadt seinen Sitz hat, nachdem das Neustädtische Rathaus ebenfalls ein Opfer des Krieges wurde. (ib)

Literatur:

Vgl. Enders, Rainer/Holtmann, Wulff (Hg. im Auftrag der Stadt Brandenburg (Havel): stattbekannt. 150 Jahre Brandenburg in Bildern, Brandenburg 2015, S. 154 (eine nahezu identische, etwas kleinere Wiederholung desselben Motivs in der Sammlung Streicher).

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Sperrholz, gerahmt

Maße:

Rahmenmaße: Höhe 130 cm, Breite 106 cm;
Rahmeninnenmaße: Höhe 113,5 cm, Breite
89,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1920
	wer	Paul Hildebrandt (1877-1945)
	wo	Brandenburg an der Havel
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Kloster St. Pauli (Brandenburg an der Havel)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Paulikirche (Brandenburg an der Havel)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kloster St. Pauli (Brandenburg an der Havel)

Schlagworte

- Architektur-Vedute
- Backsteingotik
- Bürgermeister
- Gemälde
- Geschenk
- Giebel
- Klosterkirche